



DAAS – Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie in der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Bericht über die Aktivitäten des DAAS im Jahr 2020

Allgemeines / Administratives

Der DAAS Vorstand (Amtsperiode 2019-2022) setzt sich zusammen aus:

Ulrich Engel, Merck, Darmstadt (Verantwortlicher für das DAAS-Mentoring-Programm)

Heike Gleisner, Analytik Jena (Schriftführerin)

Martin Wende, BASF, Ludwigshafen (DAAS-Vorstandsvorsitzender)

Wolfgang Buscher, Universität Münster (stellvertretender DAAS-Vorstandsvorsitzender, Verantwortlicher für den DAAS-Preis und Stipendienvergaben durch den DAAS)

Carsten Engelhard, Universität Siegen (PR-Arbeit: DAAS-Webseite, -Flyer etc., Newsletter, Veröffentlichungen)

Kerstin Leopold, Universität Ulm (Verantwortliche für den Bunsen-Kirchhoff-Preis)

Der Arbeitskreis DAAS hat derzeit 495 Mitglieder (Stand 1.10.2020).

Viele Aktivitäten, wie z.B. die Stammtische und das Mentorenprogramm, mussten aufgrund von Corona Maßnahmen dieses Jahr leider ausgesetzt werden.

Konferenzen/Symposien/Seminare

27. Anwendertreffen Röntgenfluoreszenz- und Funkenemissionsspektroskopie

Am 3.-4. März 2020 hat in der Fachhochschule Münster, Außenstelle Steinfurt, wieder das traditionelle Anwendertreffen mit begleitender Industrieausstellung stattgefunden.

Analytica Conference 2020

Der DAAS wird wieder eine Session im Rahmen der Analytica Conference in München organisieren. Dank des großen Engagements von Kerstin Leopold, Carsten Engelhard und Wolfgang Buscher konnte die Session kurzfristig auf eine virtuelle Session umgeplant werden.

Der Titel der Session wird lauten

"Current and Future Challenges in Analytical Spectrometry", und sie wird in die drei Teile:

- *"Bunsen-Kirchhoff-Award-Session"*
(neuer Ansatz zur weiteren Verbesserung der Sichtbarkeit des Bunsen-Kirchhoff-Preises),
- *"Nano- and Single particle techniques in analytical spectrometry"*
und
- *"Laser and Imaging techniques in analytical spectrometry "*

gegliedert sein.

Moderiert und organisiert wird die Analytica-Session von Kerstin Leopold, Universität Ulm, und Carsten Engelhard, Universität Siegen. Keynote-Speaker sind u.a.:

- Uli Panne, BAM, Berlin
- Björn Meermann, BAM, Berlin
- Mario Korte, University of Oviedo, Spain
- Jörg Feldmann, University of Aberdeen, Scotland
- Christoph Haisch, Technische Universität München
- Uwe Karst, Universität Münster
- Boris Mizaikoff, Universität Ulm
- Johanna Irrgeher, Universität Leoben, Österreich
- Bernhard Spengler, Universität Gießen

27. ICP-MS Anwendertreffen und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie, 1.-4. März 2020 an der Universität Münster

Am 1.-4. März 2020 trafen sich die deutschsprachigen Anwender von induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometern. Die Veranstaltung wird zum zweiten Mal mit der DGMS-Tagung zusammengelegt, was im Jahr 2006 bereits sehr erfolgreich von Klaus Heumann an der Universität Mainz realisiert wurde. Insgesamt waren etwa 560 Experten, praktische Anwender sowie Nachwuchsforscher in Münster versammelt, um neue instrumentelle Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Massenspektrometrie in all ihren Varianten zu diskutieren. Der DAAS unterstützte die Organisatoren bei den Planungen dieser Veranstaltung, und zahlreiche DAAS-Mitglieder waren unter den Teilnehmern.

Bunsen-Kirchhoff-Preis 2020

Im Rahmen der virtuellen Analytica Conference 2020 wird der zweijährig ausgeschriebene Preis für bereits ausgewiesene, junge Wissenschaftler*innen dieses Jahr an Dr. habil. Natalia P. Ivleva, Institut für Wasserchemie und Chemische Balneologie am Lehrstuhl für Analytische Chemie und Wasserchemie der Technische Universität München verliehen. Dieser Preis wurde bislang von der PerkinElmer gestiftet und war mit einem Preisgeld i.H.v. 3.000,- Euro ausgestattet. PerkinElmer hat sich als Sponsor für den Preis zurückgezogen und wir konnten Analytik Jena als neuen Sponsor gewinnen. Wir freuen uns, dass Analytik Jena diesen wichtigen Nachwuchspreis zukünftig mit 3.000,- € Preisgeld unterstützt.

Mentoring-Programm des DAAS

Das Mentorenprogramm wird fortgesetzt, sobald es die Corona Maßnahmen zulassen. Hierbei haben sehr gute, fortgeschrittene Doktorand*innen oder auch Master-Studierende die Möglichkeit sich zukünftige Arbeitsfelder intensiver anzuschauen. Weitere Informationen: Siehe Mitteilungsblatt 01/2018.

Laborleiter-Stammtisch

Die Weiterführungen des Laborleiter-Stammtisches im Raum Frankfurt/Darmstadt/Ludwigshafen und die Ausdehnung des DAAS Stammtischkonzepts auf andere Regionen wurde 2020 Corona bedingt ausgesetzt.

Flyer

Unter der Federführung von Carsten Engelhard wurde 2020 der DAAS Flyer aktualisiert und modernisiert (s. Anhang)

DAAS-Preis 2020

Im Rahmen der nächsten Anakon wird der zweijährig ausgeschriebene Preis für junge Doktoranden und Doktorandinnen verliehen. Dieser Preis wird von der Firma Merck KGaA gestiftet und ist mit einem Preisgeld i.H.v. 1.500,- Euro ausgestattet. Mit ihm sollen herausragende Dissertationen oder auch (in Ausnahmefällen) Publikationen, die maßgeblich zur Erlangung des Dokortitels beigetragen haben, ausgezeichnet werden.

Aktuell werden noch Vorschläge für Preisträger angenommen. Diese sind an den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des DAAS Dr. Wolfgang Buscher zu richten.

Ausblick auf das Jahr 2021:

6. DAAS-Doktorandenseminar an der Universität Siegen

Der DAAS wird 2021 das ursprünglich für 2020 geplante 6. DAAS-Doktorandenseminar veranstalten. Carsten Engelhard von der Universität Siegen hat sich angeboten, diese Veranstaltung, die von Doktoranden für Doktoranden organisiert wird, in Siegen auszurichten.

Nach den Veranstaltungen an der ETH Zürich, Universität Mainz, Universität Münster, Universität Ulm und dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht in den Jahren 2010, 2012, 2014, 2016 und 2018 wird dieses gemeinsame Doktorandenseminar nun zum sechsten Mal stattfinden. Insgesamt werden voraussichtlich ca. 20 Doktoranden, 15 Vertreter aus Industrie und Wissenschaft sowie ein professioneller Vortragstrainer an diesem Seminar beteiligt sein. Dieses Verhältnis von Doktoranden und erfahrenen Analytikern bildet erfahrungsgemäß eine gute Ausgangsbasis, um sich intensiv auszutauschen und dabei die eigenen Arbeiten in Form von 15-minütigen Präsentationen vorzustellen.

Auch in Siegen werden die Doktoranden in Kleingruppen – betreut von erfahrenen Mentoren – wieder spannende aktuelle Probleme der analytischen Chemie diskutieren und schließlich in Kurzvorträgen ihre Lösungsansätze präsentieren können. Preise für die technisch sowie auch wissenschaftlich besten Vorträge werden vergeben, und ein geselliges Rahmenprogramm wird wieder für gute Stimmung unter den Teilnehmern sorgen.

Für den Vorstand des Deutschen Arbeitskreises für Analytische Spektroskopie

Martin Wende/Wolfgang Buscher

PREISE

DAAS-Preis

Seit vielen Jahren vergibt der Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie alle zwei Jahre den von der Firma Merck KGaA gestifteten DAAS-Preis (ehem. A.M.S.El.-Preis). Der DAAS-Preis ist zur Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der chemischen Mikro- und Spurenanalyse bestimmt und dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler.

Preisträger können nur Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum werden, die nicht älter als 35 Jahre sind. Potentielle Kandidaten werden von DAAS-Mitgliedern nominiert. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus Mitgliedern des DAAS zusammensetzt. Ihr gehören Analytiker als Repräsentanten der Merck KGaA, des Vorstands des DAAS sowie ein weiteres, vom DAAS-Vorstand zu benennendes Mitglied an.

Bunsen-Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie

Der DAAS verleiht seit 1990 regelmäßig den „Bunsen-Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie“, um herausragende spektroskopische Leistungen vor allem jüngerer promovierter Wissenschaftler aus Universitäten, Forschungsinstituten oder der Industrie auszuzeichnen. Im Gegensatz zum DAAS-Preis ist er für den bereits in der wissenschaftlichen Gemeinschaft etablierten promovierten Nachwuchswissenschaftler gedacht, wobei hier keine Beschränkung auf den deutschsprachigen Raum besteht. Mit dem Preis soll gezielt der Aufbau einer wissenschaftlichen Karriere gefördert werden.

Der von der Firma Analytik Jena AG gestiftete Preis wird im Rahmen der *analytica conference* in München übergeben, wobei der Preisträger in einem Festvortrag seine bisherigen wissenschaftlichen Leistungen präsentieren kann.

Nominieren können Mitglieder des DAAS. Eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen. Die Entscheidung zur Verleihung trifft der amtierende Vorstand des DAAS.



MITGLIEDSCHAFT

Der DAAS hat derzeit über 500 Mitglieder und ist am Puls der Forschung, Lehre und Wirtschaft im Bereich der Analytischen Spektroskopie. Die Mitglieder profitieren von zahlreichen Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen von DAAS-Tagungen/-Workshops und dem DAAS-Doktorandenseminar zu besonders günstigen Konditionen. Ebenso bietet das Netzwerk mit zahlreichen Experten die Möglichkeit zur Diskussion und Lösung komplexer spektrochemischer und analytischer Fragestellungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorteile für Anwender und Experten aus Industrie und Hochschule:

- Kostenlose Mitgliedschaft (als GDCh-Mitglied und der Fachgruppe Analytische Chemie)
- Kontakt zu Nachwuchstalente und dem DAAS-Netzwerk
- Kontakt zu DAAS-Experten als Berater bei schwierigen analytischen Fragestellungen
- Laborleiterstammtische in Ihrer Region
- Kostenloser Zugang zur Zeitschrift *Analytical and Bioanalytical Chemistry*
- Vergünstigungen bei Fortbildungen und Tagungen

MITGLIED in einem lebendigen Netzwerk werden!

Um Mitglied zu werden, schicken Sie einfach eine E-Mail an Frau Dr. Carina S. Kniep (c.kniep@gdch.de) in der Geschäftsstelle der GDCh.
Weitere ausführliche Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.GDCh.de/Mitgliedschaft

Mitgliedschaft für Studierende kostenfrei!

Vorteile für Studierende:

- Kostenlose Mitgliedschaft als GDCh-Mitglied (GDCh-Mitgliedschaft schon ab 2,50 € pro Monat)
- Kontakte knüpfen zu Arbeitgebern in der Industrie
- Kontakte knüpfen zu Universitäten und Fachhochschulen
- Reisestipendien für den Besuch von Fachtagungen und DAAS-Doktorandenseminaren
- Preise für Nachwuchswissenschaftler
- DAAS-Netzwerk, das mit Rat und Tat zur Seite stehen kann
- Ermäßigte Teilnahmegebühren bei GDCh-Kursen
- Weitere Angebote der GDCh für studentische Mitglieder („Laborversicherung“, RÖMPP online etc.)

KONTAKT:



Gesellschaft Deutscher Chemiker
Kordinatorin Fachgruppen
Dr. Carina S. Kniep
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main

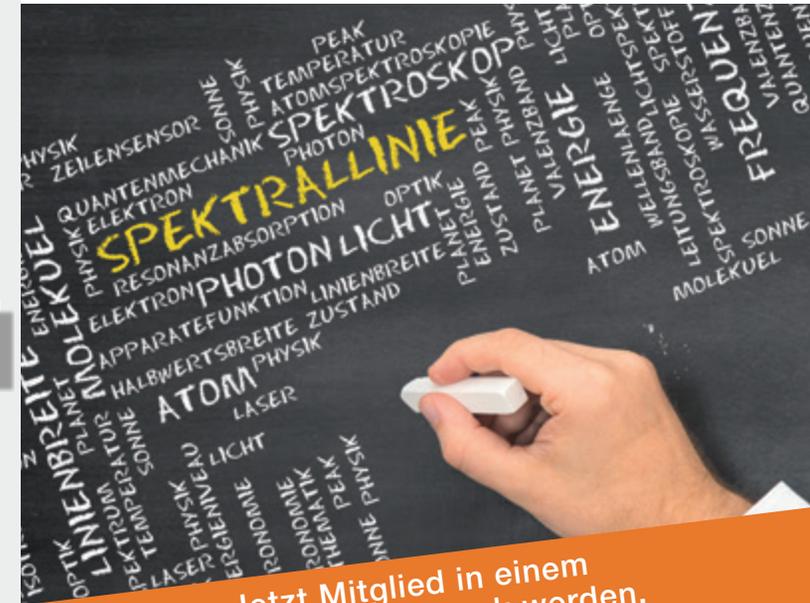
Telefon: 069 7917-499
Fax: 069 7917-1499
E-Mail: c.kniep@gdch.de
www.gdch.de

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie



Jetzt Mitglied in einem lebendigen Netzwerk werden. Kostenlos für alle Mitglieder der GDCh und der FG ACh.



DAA S
Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie



www.gdch.de/DAAS

DER DAAS

Der Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie (DAAS) in der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) vernetzt Experten und Nutzer auf dem Gebiet der analytischen Spektroskopie und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Der DAAS ist aus dem Zusammenschluss der Fachgruppen-Arbeitskreise A.M.S.EI. (Arbeitskreis für Mikro- und Spurenanalyse der Elemente und Elementspezies) und DASp (Deutscher Arbeitskreis für Angewandte Spektroskopie) im Jahr 2014 entstanden. Er bildet ein sachverständiges Gremium auf seinem Arbeitsgebiet, das spektroskopische Verfahren und Ergebnisse beurteilen kann und sich der Förderung dieses Fachgebietes verpflichtet sieht. Der Vorstand besteht aus mindestens vier und maximal sechs Personen, wobei Industrie und Hochschule gleichwertig vertreten sind.



VORSTAND DES DAAS

(Amtsperiode 2019 – 2022)

Vorstandsvorsitzender:

Dr. Martin Wende, BASF SE
Telefon: 0621 6059415
E-Mail: Martin.Wende@basf.com

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Buscher, Universität Münster,
Telefon: 0251 8336659
E-Mail: Wolfgang.Buscher@uni-muenster.de

Beisitzer:

Dr. Ulrich Engel, Merck KGaA
Prof. Dr. Carsten Engelhard, Universität Siegen
Dr. Heike Gleisner, Analytik Jena AG
Prof. Dr. Kerstin Leopold, Universität Ulm

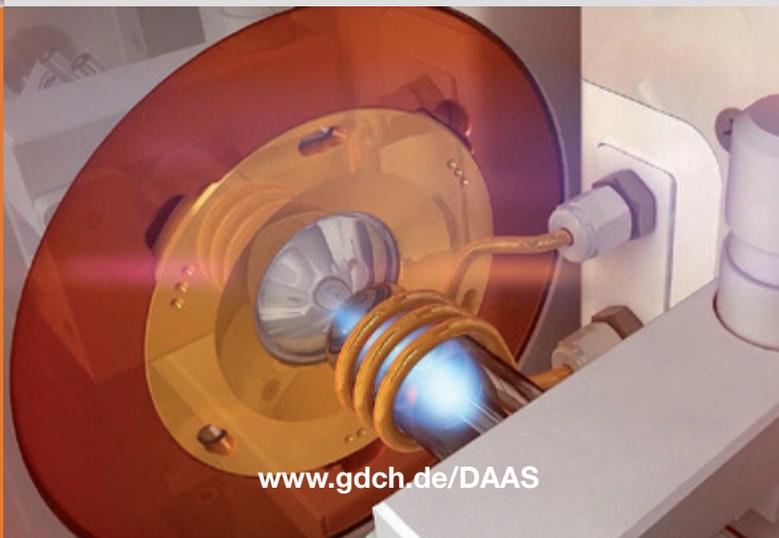
ZIELE UND AUFGABEN

Der DAAS

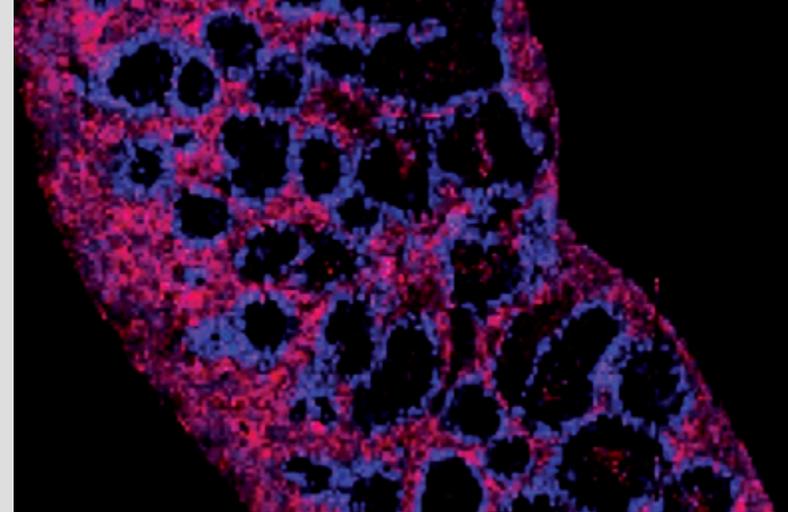
- fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Spektroskopikern in allen naturwissenschaftlichen Disziplinen
- fördert die Vernetzung von Wissenschaft und Industrie
- fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs
- engagiert sich für nationale und internationale Tagungen
- organisiert Seminare für Aus- und Weiterbildung
- verleiht den „Bunsen-Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie“
- verleiht den „DAAS-Preis“ für Doktorandinnen/Doktoranden
- pflegt nationale und internationale Kontakte zu Wissenschaftsorganisationen
- beobachtet Trends und Techniken
- unterstützt Methodenentwicklung und Anwendung
- wirkt im Bereich Qualitätssicherung, Normen und Richtlinien beratend mit
- veröffentlicht Nachrichten und Informationen in den GDCh-Medien (Mitteilungsblatt, Newsletter der Fachgruppe, Nachrichten aus der Chemie)

AKTIVITÄTEN

- Wissenschaftliche Symposien im Rahmen der analytica conference und der ANAKON
- Auslobung von Preisen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Colloquium Analytische Atomspektroskopie (CANAS)
- DAAS-Doktorandenseminar (von/für Doktoranden organisiert)
- Laborleiterstammtisch



www.gdch.de/DAAS



SPEKTROSKOPISCHE METHODEN IM DAAS

Der Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie hat das Ziel, alle Analytiker, die sich mit spektroskopischen Methoden beschäftigen, zu vertreten und sie miteinander zu vernetzen. Er stimuliert und moderiert Diskussionen unter den Spektroskopikern. Wichtige Plattform dafür bilden Fachkonferenzen und Anwendertreffen, an deren Durchführung sich der DAAS aktiv beteiligt. Die Mitglieder des DAAS befassen sich im Wesentlichen mit den folgenden Methoden:

- Atomabsorptionsspektroskopie
- Elektronenspektroskopie
- ESR-Spektroskopie
- Festkörper-Spektroskopie
- Fluoreszenzspektroskopie (Atom-/Molekül-)
- Gammaskpektroskopie
- IR-Spektroskopie
- Laserspektroskopie
- Laserinduzierte Plasmaspektroskopie (LIBS)
- Mößbauerspektroskopie
- NMR-Spektroskopie
- Plasmaspektroskopie (optisch und massenspektrometrisch)
- Raman-Spektroskopie
- Röntgenspektroskopie
- Terahertz-Spektroskopie
- UV/Vis-Spektroskopie

Um die Kommunikation unter den Mitgliedern zu intensivieren und um den Fachkräftenachwuchs möglichst effektiv zu integrieren, veranstaltet der DAAS regelmäßig Doktorandenseminare, Anwendertreffen und Workshops. Hier kommen die Spektroskopiker und diejenigen, die es werden möchten, zusammen und tauschen sich über neue Entwicklungen und etablierte spektroskopische Techniken und Methoden aus.

Weitere Informationen: www.gdch.de/DAAS